



Niederschrift

**über die 2. Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses
am Dienstag, 02.02.2021, 18:00 Uhr
Aula der Josef-Annegarn-Schule
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Behnen, Andreas	bis einschließlich TOP 9
Beiers, Anja	
Brettner, Simeon	bis einschließlich TOP 11
D'Alò, Michele	
Dossow, Dajana	
Gutsche, Felix	
Haase, Michael	
Hengst, Annette	bis einschließlich TOP 12
Jungblut, Gabriele	
Korthorst, Anne	Vertretung für Thomas Große Stetzkamp
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	bis einschließlich TOP 9
Lehnert, Susanne, Dr.	
Lunkebein, Ulrich	
Meyer-Dietrich, Marion	
Niedermeier, Claudia	
Pelz, Karin	
Roskopp, Marie	bis einschließlich TOP 11
Sommershof, Sacha, Pfarrer	
Spiekermann-Coppenrath, Heinz	
Struffert, Oliver	
Weglage, Wolfgang	
Winter, Andrea	bis einschließlich TOP 9

von der Verwaltung

Fricke, Matthias
König, Michael, Dr.
Piochowiak, Karl
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gast

Herr Schapmann vom Architekturbüro Schapmann

Es fehlt entschuldigt:

Ausschussmitglied

Große Stetzkamp, Thomas

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Frau Beiers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Herr Fricke wird zum Schriftführer der Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Frau Beiers verpflichtet die Ausschussmitglieder *Bettina Jungblut, Martina La-mour, Annette Hengst, Marie Roskopp, Simeon Brettner und Sacha Sommershof* zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtungen werden Niederschriften gefertigt.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Anmeldungen an der Josef-Annegarn-Schule

Am 17. und 18. Februar 2021 finden die Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022 an der Josef-Annegarn-Schule statt.

2. Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule

In der Zeit vom 15. bis 17. März 2021 finden die Anmeldungen für die beiden offenen Ganztagsgrundschulen und die Acht-bis-Eins-Betreuung für das Schuljahr 2021/2022 statt. Die Verwaltung hat gemeinsam mit den Trägern der außerunterrichtlichen Angebote, der Innosozial gemeinnützige Gesellschaft mbH, bzw. dem Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf eine Broschüre erstellt, die Informationen und Hinweise zu den Inhalten, Schwerpunkten, Organisation, Kosten sowie Teilnahmebedingungen gibt. Die Broschüre wird rechtzeitig an alle Erziehungsberechtigten der Grundschulkinder verteilt.

3. Zuwendungen des Landes NRW im Rahmen des „Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“

Die Gemeinde Ostbevern hat Fördermittel im Rahmen des „Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ beantragt. Die Bezirksregierung Münster teilt nunmehr mit, dass die Offenen Ganztagschulen und die Acht-bis-Eins-Betreuung über Fördermittel in Höhe von insgesamt 8.581 € verfügen dürfen. Die Mittel werden an die Träger der Betreuungsangebote weitergeleitet, die ihrerseits hiermit Personalaufwendungen zur Umsetzung der zusätzlichen Hygieneanforderungen aufgrund der Corona-Pandemie finanzieren können.

4. Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation

Im Monat Januar 2021 ist der Gemeinde Ostbevern von der Bezirksregierung Arnsberg eine geflüchtete Person zugewiesen worden. Weitere Zuweisungen für Ostbevern sind zurzeit nicht angekündigt.

Die Erfüllungsquote nach dem FlüAG liegt bei 88,77 %, was einer Aufnahmeverpflichtung von 4 Personen entspricht (Stand 24.01.2021 auf Basis der Bestandserhebung zu November 2020).

Die Quote nach der Ausländerwohnsitzverordnung liegt bei 84,50 %. Dies entspricht einer Aufnahmeverpflichtung von 35 Personen (Stand 24.01.2021 auf Basis der Bestandserhebung zu Juli 2020).

Aktuelles

Der Alphabetisierungskurs der VHS Warendorf findet derzeit aufgrund der aktuellen Coronaschutzverordnung nicht statt. Sobald wieder möglich, wird der Kurs in der KulturWerkstatt fortgeführt.

Der Gemeinde Ostbevern wurden am 18.01.2021 zwei Spätaussiedler zugewiesen. Das Ehepaar bewohnt derzeit übergangsweise ein Zimmer in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92, bis diese auf dem freien Wohnungsmarkt eigenen Wohnraum gefunden haben.

Kindergarten- und Schulsituation

Im aktuellen Kindergartenjahr kann bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter Nutzung sämtlicher Ressourcen allen angemeldeten Flüchtlingskindern ein Kita-Platz zur Verfügung gestellt werden.

Von den 71 schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen mit Flüchtlingshintergrund besuchen derzeit 16 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 14 die Franz-von-Assisi-Schule und 41 die Josef-Annegarn-Schule.

Aktuelle Unterbringungssituation

Mit Stand 29.01.2021 sind 98 Flüchtlinge in gemeindlichen Flüchtlingsunterkünften oder in von der Gemeinde zur Flüchtlingsunterbringung angemieteten Privatwohnungen untergebracht. Davon wohnen 40 Personen in der Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92. Im Ortsteil Brock leben zurzeit 11 Personen an der Schmedehausener Straße 6 in der ehemaligen Schule Brock. In der Unterkunft Dorfbauerschaft 37 a wohnen 2 Personen. Die übrigen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Von den untergebrachten Personen haben 22 Geflüchtete vom BAMF einen Schutzstatus erhalten.

Kostenerstattungen nach dem FlüAG NRW

Für das Jahr 2020 hat Ostbevern vom Land NRW insgesamt einen Betrag in Höhe von 283.182,00 € erhalten.

Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2021 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

5. Kontrollen zur Einhaltung der Coronaschutzverordnung des Landes NRW

Seit Beginn der Corona-Pandemie werden Kontrollen durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und an den Wochenenden durch ein Sicherheitsunternehmen zur Einhaltung der Coronaschutzverordnung des Landes NRW durchgeführt, zuletzt auch verstärkt durch die Polizei. Parallel führen weiterhin Honorarkräfte

des Jugendamtes beim Kreis Warendorf im Rahmen der aufsuchenden Jugendarbeit Rundgänge zu den Jugendtreffpunkten in Ostbevern durch, um mit den Jugendlichen gerade in dieser schwierigen Zeit ins Gespräch zu kommen. Unterstützt werden sie durch einen Mitarbeiter des Kinder- und Jugendwerkes.

Leider sind immer wieder Verstöße gegen die Vorschriften der Coronaschutzverordnung festzustellen. Insbesondere das Verbot des Zusammentreffens von Personen aus mehreren als den zulässigen Hausständen im öffentlichen Raum wird dabei häufig auch von Jugendlichen missachtet.

Das Land NRW hat mit dem Erlass der Schutzvorschriften den örtlichen Ordnungsbehörden mitgeteilt, dass Verstöße gegen die Ge- und Verbote konsequent und energisch zu ahnden sind. Um die aus Gründen des Infektionsschutzes dringend erforderliche verhaltenslenkende Wirkung der Coronaschutzverordnung tatsächlich zu erreichen und nachhaltig abzusichern, ist diese konsequente Vorgehensweise dringend geboten.

Zur Ahndung von Verstößen gegen die Coronaschutzverordnung hat das Land NRW einen einheitlichen Bußgeldkatalog erlassen, der keinen Ermessensspielraum bei der Höhe des festzusetzenden Bußgeldes bietet.

7. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

8. Bericht der Jugendlichen

Der Bericht der Jugendlichen wird zur Kenntnis genommen.

9. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021

- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Vorlagen: 2021/001 und 2021/001/1

Frau Läkamp stellt den Antrag der FDP-Fraktion auf Prüfung der Notwendigkeit von Haushaltsmitteln in Höhe von 95.000 € für die Errichtung von dachbe-grüntem Fahrradabstellplätzen an der Josef-Annegarn-Schule vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Einstellung der Mittel für die Errichtung von dachbegrüntem Fahrradabstellplätzen an der Josef-Annegarn-Schule wird auf das Jahr 2022 verschoben, um im Jahr 2021 Fördermittel für die Maßnahme beim Land Nordrhein-Westfalen beantragen zu können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Läkamp stellt den Antrag der FDP-Fraktion hinsichtlich der Streichung der im Haushaltsentwurf eingeplanten Mittel für die Investitionen im Bereich der Schulen in Höhe von 10 Mio. € in 2022 vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die für Investitionen im Bereich der Schulen eingeplanten Mittel in Höhe von 10 Mio. € werden im Haushalt 2022 nicht eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	2				2
Nein	12	7	3	2	
Enthaltung	1		1		

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Herr Weglage von der CDU-Fraktion beantragt, die im Haushaltentwurf 2022 eingestellten Mittel für Investitionen im Bereich der Schulen von 10 Mio. € auf 5 Mio. € zu reduzieren.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die für den Neubau der Schule im Haushalt für das Jahr 2022 eingeplanten Mittel in Höhe von 10 Mio. € werden auf 5 Mio. € reduziert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	7	7			
Nein	8		4	2	2
Enthaltung					

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Frau Läkamp stellt den Antrag der FDP-Fraktion hinsichtlich der Einplanung von Haushaltsmitteln für die Errichtung einer Bedarfsampel an der Kreuzung Hauptstraße und Johannes-Poggenburg-Straße vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Antrag seitens der FDP-Fraktion zurückgezogen.

Herr Weglage von der CDU-Fraktion beantragt, im Rahmen eines Verkehrssicherungskonzepts ebenfalls die Sicherheit der Schulwege zu betrachten. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, einen Sachstandsbericht zu den Maßnahmen des im Umwelt- und Planungsausschuss vom 29.08.2019 vorgestellten Mobilitätskonzepts zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Bahnhofstraße
- Vorstellung der Planung
Vorlage: 2021/019**

Herr Schapmann vom Architekturbüro Schapmann stellt den Planungsstand für den Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Bahnhofstraße (Anlage 1) vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Der vorgestellten Planung zum Neubau einer Kindertageseinrichtung an der Bahnhofstraße wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**11. Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2021/005**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern stimmt dem Haushalt des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern e. V. für das Jahr 2021 zu.

Das Abstimmungsverhalten der von der Gemeinde Ostbevern entsandten Mitglieder in die Mitgliederversammlung des Kinder- und Jugendwerkes wird nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021
- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen
- Produktbereich 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe
- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen
Vorlagen: 2021/003, 2021/003/1 und 2021/003/2**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Aidshilfe e. V. erhält für die Unterhaltung des Spritzenautomatens am Rathaus einen Zuschuss in Höhe von 400 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Verein Lebenshilfe Kreis Warendorf e. V. erhält für die Durchführung von Freizeitangeboten einen Zuschuss in Höhe von 300 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Verein Ndaba-Ostbevern e. V. erhält für die Errichtung weiterer für die Ausbildungsstätte in Rugabano / Ruanda benötigter Bauten einen Zuschuss in Höhe von 1.500 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Frau Dossow stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der einmaligen Erhöhung des Zuschusses für den Verein Ndaba –Ostbevern e. V. von 1.500 € auf 3.000 € vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	8		4	2	2
Nein	7	7			
Enthaltung					

Der Antrag ist somit angenommen.

Frau Dossow stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der einmaligen Erhöhung des jährlichen Zuschusses für die beiden Frauenhäuser in Warendorf und Telgte auf 1.000 € je Frauenhaus, insgesamt 2.000 €, für das Jahr 2021 vor.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	8		4	2	2
Nein	7	7			
Enthaltung					

Der Antrag ist somit angenommen.

Frau Niedermeier von der CDU-Fraktion beantragt, im Haushalt 2021 keine Mittel für die Errichtung einer mobilen Wohneinheit zur Unterbringung von geflüchteten Personen einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	9	7			2
Nein	5		3	2	
Enthaltung	1		1		

Der Antrag ist somit angenommen.

**13. Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V.
- Genehmigung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung
Vorlage: 2021/016**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Mitgliederversammlung entsandten Vertreter haben in der Sitzung am 26.01.2021 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Schule für Musik im Kreis Warendorf e. V. für das Jahr 2021 zugestimmt. Diesem Abstimmungsverhalten wird nachträglich die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021
- Produktbereich 04 - Kultur
Vorlage: 2021/002**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

15. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2021

- Produktbereich 06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 08 - Sportförderung

Vorlagen: 2021/004 und 2021/004/1

Es besteht Einvernehmen, dass der Antrag des BSV Ostbevern auf Übernahme der Kosten für den Rückzug der Damenvolleyballmannschaft aus dem Spielbetrieb der 2. Bundesliga im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Schießriege Ostbevern e.V. erhält einen Zuschuss für die Anschaffung eines Luftgewehrs entsprechend der Sportförderrichtlinien der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 20 v. H. der Anschaffungskosten, gerundet auf 400 €.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	11	7		2	2
Nein	3		3		
Enthaltung					

Der Antrag ist somit angenommen.

Frau Läkamp stellt den Antrag der FDP-Fraktion hinsichtlich der Zurückstellung der Mittel für die Baumaßnahme Beverhalle in das Jahr 2022 vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Beschluss gefasst:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen

	Gesamt	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	2				2
Nein	12	7	3	2	
Enthaltung					

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Frau Dossow stellt den Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Beteiligung von Bürgern bei der Planung von Spielplätzen, insbesondere bei neuen Anlagen in Neubaugebieten, vor und beantragt, hierfür einen Betrag in Höhe von 5.000 € in den Haushalt einzustellen.

Herr Witt erläutert, dass eine Beteiligung von Bürgern bei den Planungen vorgenommen wird.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Antrag seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen.

16. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Die Anfragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Anja Beiers
Ausschussvorsitzende

Matthias Fricke
Schriftführer

gesehen:

Karl Piochowiak
Bürgermeister

.

Anlage

- 1 Präsentation „Neubau eines Kindergartens mit 10 Wohneinheiten“